



UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD

Düsseldorf, 14. Oktober 2020

Pressemitteilung

Westfield Hamburg-Überseequartier

URW geht im Bereich der Office-Vermietung Partnerschaft mit CBRE sowie Grossmann & Berger ein



Arbeiten mit Weitsicht: Das Skysegel als eines von vier Bürogebäuden bietet einen einmaligen Blick auf die City und den Hafen (Bild: moka-studio/URW)

Unibail-Rodamco-Westfield (URW) plant für das Mixed-use-Projekt Westfield Hamburg-Überseequartier 48.000 Quadratmeter Bürofläche und arbeitet in der Vermietung mit CBRE und Grossmann & Berger zusammen. Die künftigen Büros sind auf vier Gebäudekomplexe mit jeweils individuell gestaltbaren Flächen und Räumen verteilt und bieten insgesamt Platz für rund 4.000 moderne Arbeitsplätze mit umfassenden Blick auf die Elbe und das Stadtzentrum.

„Die Bürogebäude im Westfield Hamburg-Überseequartier fügen sich perfekt in diesen pulsierenden Zukunftsort ein, der für eine dynamische Verbindung von Wohnen, Arbeiten und Leben steht. Die Lage und die ikonische Architektur der Bürogebäude allein sind schon herausragend, wir kreieren darüber hinaus mit dem gemischt genutzten Quartier noch das perfekte Umfeld, um die Talente von morgen zu inspirieren und anzuziehen. Dadurch werden wir neue Maßstäbe für spannende, innovative und infrastrukturell optimal eingebundene Büroflächen setzen. Mit sämtlichen Aspekten modernen Arbeitens, wie Co-Working oder flexible Arbeitsplatzmodelle, muss der Arbeitsplatz zu einem natürlichen Treffpunkt werden, der die Zusammenarbeit fördert und Engagement schafft. Dank unserer Kompetenz in Büroinnovation, Innenarchitektur und Technologie werden wir diesem Anspruch gerecht“, erklärt Andreas Hohlmann, Managing Director Germany bei Unibail-Rodamco-Westfield. „Wir sind fest von dem Büroprodukt als Teil des Nutzungsmixes überzeugt und freuen uns, dass wir mit CBRE sowie Grossmann & Berger zwei kompetente und erfahrene Partner für die Vermietung der Büroflächen an Bord geholt haben.“

Vermietungsprozess bereits erfolgreich gestartet

„Wir konnten in den vergangenen Wochen bereits eine Vielzahl an Gesprächen mit interessierten Mietern führen – darunter größere lokale und internationale Kunden. Gerade die Attraktivität des Arbeitsplatzes und -umfeldes gewinnt im ‚War for Talents‘ immer mehr an Bedeutung. Nicht zuletzt steht heutzutage der Arbeitsplatz aber auch in Konkurrenz zu dem Home-Office, weshalb vor allem Quartiersentwicklungen mit einem diversifizierten Dienstleistungs- und Freizeitangebot vermehrt nachgefragt werden“, sagt Julian Zadeh, Head of Office Leasing Hamburg bei CBRE.

Marktanalysen von CBRE zeigen, dass der Büroleerstand der Stadt im bisherigen Jahresverlauf auf ein Rekordtief absank und sich um die 2,6 Prozent bewegt. Zudem hat Hamburg bei Büroentwicklungen die höchsten Vorvermietungsquoten der deutschen Top-5-Städte. So sind die bis 2022 entstehenden Flächen

bereits zu mehr als 50 Prozent vorvermietet. „Neue Büroflächen mit einem Profil wie in den Objekten im Westfield Hamburg-Überseequartier zählen zu den begehrtesten“, ergänzt Zadeh.

Westfield Hamburg-Überseequartier vervollständigt Hafencity

Der Immobiliendienstleister Grossmann & Berger ist mit einem Shop am Überseeboulevard vertreten und erlebt die positive Entwicklung der Hafencity hautnah mit.

„Die Hafencity hat sich inzwischen in der Wahrnehmung der Nutzer zu einem der City gleichwertigen Bürostandort entwickelt. Das Westfield Hamburg-Überseequartier rundet das Herzstück der Hafencity zum Wasser hin ab und ist der wichtige, noch fehlende Baustein des Stadtteils. Die Strahlkraft der herausragenden Architektur und der direkte Bezug zur Elbe machen das Quartier zu einem neuen Hotspot nicht nur in der Hafencity, sondern auch in der Metropolregion Hamburg. Die innovativen Bürogebäude bieten ihren Nutzern nicht nur State-of-the-art-Arbeitswelten, sondern auch einen hohen Identifikationswert“, fügt Andreas Rehberg, Geschäftsführer von Grossmann & Berger, Mitglied von German Property Partners (GPP), hinzu.



Luv & Lee

Die Zwillingstürme Luv & Lee bilden mit einer Bürofläche von über 20.100 Quadratmetern und einer Höhe von über 60 Metern von der Wasserseite aus den Eingang zum Westfield Hamburg-Überseequartier und den Zugang zum Herzen des urbanen Quartiers. 1.700 Arbeitsplätze entstehen dort, die sich auf 13 Stockwerke verteilen. Die Architekten von UNStudio planen die gläsernen Fassaden so, dass die Gebäude von natürlichem Licht durchflutet werden. Im Inneren sind die flexiblen Bodenplatten ohne Brandtrennwände so gestaltet, dass sie moderne Arbeitsweisen ermöglichen. Ein besonderes Highlight wird die 700 Quadratmeter große Skybar im Gebäude Lee.

The Yard

In Anlehnung an Hamburgs Tradition als prestigeträchtiger Handelshafen präsentiert sich das Bürogebäude The Yard mit seinem roten Backstein als eine Neuinterpretation des klassischen Hamburger Kontorhauses. Das Architekturbüro Lederer Ragnarsdóttir Oei setzt auf große Büroräume, die um drei begrünte Mittelhöfe

angeordnet sind. Diese einladenden grünen Oasen fördern die Kommunikation und die Kreativität. Große Glasfassaden erleuchten die Gartenanlagen in den Innenhöfen mit natürlichem Tageslicht. Auf zwei Ebenen entstehen 7.500 Quadratmeter Bürofläche für 700 Arbeitsplätze.

Skysegel

Der französische Architekt und Stadtplaner Christian de Portzamparc verantwortet das Design des Skysegel. Mit seinen 16 Stockwerken und 73 Metern wird das am östlichen Rand des Westfield Hamburg-Überseequartiers gelegene Bauwerk das höchste Gebäude und mit seiner markanten Fassade das ikonische Wahrzeichen des Quartiers sein. Es harmoniert mit der Elbphilharmonie als weiterem Fixpunkt der HafenCity. In den geschnittenen Glasfacetten der Fassade spiegeln sich die Lichtreflexionen der Elbe und des Hamburger Himmels wieder. Enworfen, um zu inspirieren, interagiert das Skysegel mit der Außenwelt und bietet den 1.650 Mitarbeitern auf 21.180 Quadratmetern flexible und lichtdurchflutete Arbeitsplätze mit atemberaubenden Ausblicken über die Hansestadt.

Sämtliche Bürogebäude verfügen über eigens zugewiesene Parkplätze in der Tiefgarage, insgesamt rund 370, sowie eine große Anzahl an Fahrradstellplätzen. Die Türme Luv & Lee sowie das Skysegel erhalten die BREEAM-Zertifizierung „Excellent“ sowie die Zertifizierung „Gold“ der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.). The Yard wird die BREAM-Zertifizierung „Excellent“ erlangen.

Westfield Hamburg-Überseequartier: Moderne Urbanität für Hamburg

Im Westfield Hamburg-Überseequartier in der Hamburger HafenCity entstehen insgesamt 14 Gebäude, die mit herausragender Architektur und einem einzigartigen Nutzungsmix eine neue lebendigen Destination in Hamburg bilden werden. Einzelhandel, Unterhaltungskonzepte und über 40 Gastronomieeinheiten werden feinabgestimmt mit den Büros, drei Hotels, einem Kreuzfahrt-Terminal und insgesamt 650 Wohnungen verbunden. Das Quartier ist durch eine eigene U-Bahn-Station, Buslinien direkt am Quartier sowie diverse Mobilitätsservices optimal in die lokale Infrastruktur eingebunden. Das Mixed-Use-Quartier besteht aus einer Gesamtfläche von 419.000 Quadratmetern und wird von Unibail-Rodamco-Westfield bis ins Jahr 2023 mit einer Investitionssumme von über einer Milliarde Euro realisiert.

Ansprechpartner für Pressefragen

Unibail-Rodamco-Westfield
Pressebüro Deutschland
c/o JDB MEDIA GmbH
Simon Wensing
Schanzenstraße 70
20357 Hamburg
T: 040/ 46 88 32 -613
F: 040/ 46 88 32 -32
E: urw@jdb.de

Über Unibail-Rodamco-Westfield

Unibail-Rodamco-Westfield ist der weltweit führende Entwickler und Betreiber von Flagship-Destinationen mit einem Portfolio im Wert von 60,4 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2020), davon 86% in Handelsimmobilien, 7% in Büroflächen, 5% in Tagungs- und Ausstellungszentren und 2% in Dienstleistungsbereichen. Die Gruppe hält derzeit 89 Shopping Center, die sie selbst betreibt.

Darunter befinden sich 55 Flagship-Center in den dynamischsten Städten Europas und der USA. Insgesamt ziehen die Center jährlich rund 1,2 Milliarden Besucher an. Aktiv auf zwei Kontinenten und in 12 Ländern, bietet Unibail-Rodamco-Westfield eine einmalige Plattform für Retailer und Marken-Events sowie einzigartige und stetig neuentwickelte Kundenerlebnisse. In Deutschland betreibt die Gruppe aktuell 23 Shopping Center, davon neun im eigenen Portfolio.

Mit 3.400 hochqualifizierten Mitarbeitern, herausragendem fachlichen Know-how und einer beispiellosen Erfolgsbilanz positioniert sich Unibail-Rodamco-Westfield für eine überlegene Wertschöpfung und die Entwicklung von Projekten auf Weltklasseniveau. Die Gruppe verfügt über eine Development-Pipeline mit einem Gesamtvolumen von 6,2 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2020).

Ein unverwechselbares Profil gibt sich Unibail-Rodamco-Westfield mit der Better Places 2030-Agenda, deren Ziel es ist, Orte zu schaffen, die höchste Umweltstandards berücksichtigen und zur Entwicklung besserer Städte beitragen.

Unibail-Rodamco-Westfield ist an den Börsen Euronext Amsterdam und Euronext Paris (Euronext-Ticker: URW) gelistet. Eine Zweitnotiz wurde in Australien durch „Chess Depositary Interests“ eingerichtet. Die Gruppe genießt ein Rating in der Kategorie A- bei Standard & Poor's und in der Kategorie A3 bei Moody's.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.urw.com

Besuchen Sie unsere Medien-Bibliothek unter: <https://mediacentre.urw.com>

Folgen Sie uns auf Twitter [@urw_group](https://twitter.com/urw_group), LinkedIn [@Unibail-Rodamco-Westfield](https://www.linkedin.com/company/unibail-rodamco-westfield) und Instagram [@urw_group](https://www.instagram.com/urw_group)